



Keine Chorprobe, was nun? Eine Alternative war schnell gefunden. 14 Sängerinnen und Sänger des Chores der Gemeinde Moers-Mitte machten sich Montagabend auf den Weg zum Seniorenheim in Schwafheim.

Dort wurden sie schon sehnhchst erwartet von Marga Alberts, dem ältesten Gemeindemitglied, aber auch der ältesten Bewohnerin des Paul-Saatkamp-Hauses.

Die Seniorin hatte schon Reklame gemacht bei ihren Tischnachbarn, denn schon beim Mittagessen gab es kein anderes Thema. Abends, endlich, war es so weit. In einer Reihe von Stühlen, aufgestellt vor dem Zimmer von Marga, saßen die anderen Mitbewohner und wollten gerne zuhören.

Der kleine Vortrag begann mit dem Lieblingslied der Seniorin und beinhaltete andere wohlbekannte Melodien. In einer kurzen Andacht erläuterte der Vorsteher den Begriff des Friedensstifters. Da leuchteten die Augen der Seniorin, denn Friede sei ihr Lieblingsthema, verriet sie.

Auch das Heilige Abendmahl wurde mit allen gefeiert. Selbst die auf dem Flur sitzenden Zuhörer wollten daran teilnehmen. Ein letztes Lied, ein kleiner Applaus und die Freude auf beiden Seiten war vollkommen.

Peter, einer der Zuhörer, stellte sofort die Frage, wann der Chor denn wiederkäme. Marga Alberts lud ihre kleine Zuhörerschaft noch auf ein Gespräch und ein Pralinchen in ihr Zimmer ein.

Sängerinnen und Sänger verließen glücklich das Seniorenheim. Eindeutige Feststellung: Das sollten wir öfter machen!

11. November 2025

Text: [Jutta Schwerdtfeger](#)

Fotos: [Jutta Schwerdtfeger](#)

